

33/2014

3. Juli 2014

## Einladung zum Pressegespräch mit dem neuen Präsidenten der Leibniz-Gemeinschaft, Matthias Kleiner

Sehr geehrte Damen und Herren der Medien,

hiermit laden wir Sie ein zum Pressegespräch mit dem neuen Präsidenten der Leibniz-Gemeinschaft, Prof. Dr.-Ing. Matthias Kleiner

**am Donnerstag, dem 10. Juli 2014  
um 11:30 Uhr  
in der Geschäftsstelle der Leibniz-Gemeinschaft  
Chausseestraße 111  
10115 Berlin  
(U-Bahnhof Naturkundemuseum)**

Matthias Kleiner wird zu den Schwerpunkten seiner Amtszeit Stellung nehmen.

**Um Anmeldung unter [Walther@Leibniz-Gemeinschaft.de](mailto:Walther@Leibniz-Gemeinschaft.de) wird gebeten.**

### **Pressekontakt für die Leibniz-Gemeinschaft**

Christian Walther  
Tel.: 030 / 20 60 49 – 42  
Mobil: 0173 / 513 56 69  
[walther@leibniz-gemeinschaft.de](mailto:walther@leibniz-gemeinschaft.de)

Christoph Herbolt-von Loeper  
Tel.: 030 / 20 60 49 – 48  
Mobil: 0174 / 310 81 74  
[herbolt@leibniz-gemeinschaft.de](mailto:herbolt@leibniz-gemeinschaft.de)

### **Die Leibniz-Gemeinschaft**

Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 89 selbständige Forschungseinrichtungen. Deren Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute bearbeiten gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevante Fragestellungen. Sie betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Grundlagenforschung. Sie unterhalten wissenschaftliche Infrastrukturen und bieten forschungsbasierte Dienstleistungen an. Die Leibniz-Gemeinschaft setzt Schwerpunkte im Wissenstransfer in Richtung Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Leibniz-Institute pflegen intensive Kooperationen mit den Hochschulen - u.a. in Form der Leibniz-WissenschaftsCampi -, mit der Industrie und anderen Partnern im In- und Ausland. Sie unterliegen einem maßstabsetzenden transparenten und unabhängigen Begutachtungsverfahren. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen rund 17.500 Personen, darunter 8.800 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Der Gesamtetat der Institute liegt bei 1,5 Milliarden Euro.

**[www.leibniz-gemeinschaft.de](http://www.leibniz-gemeinschaft.de)**